



# kümmern:miteinander

**Geschäftsbericht 2015**  
**Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH**





Die Geschäftsführung  
der Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe  
GmbH (v.l.n.r.):  
Dietmar Arts,  
Carlo Marks,  
Sandra Denissen,  
Frank Bollig



## Aufstellung für die Zukunft

Sehr geehrte Kunden, Geschäftspartner und Lokalpolitiker,

in den letzten Jahren sehen sich Energieunternehmen tiefgreifenden Veränderungen durch politisch initiierte regulatorische Vorgaben gegenüber. An den Energiebörsen unter diesen Umständen gebildete „Marktpreise“ stellen kein Knappheitssignal mehr dar und sind keine verlässlichen Wegweiser für unternehmensstrategische Entscheidungen.

Seit nunmehr fünf Jahren befinden sich die Stadtwerke Goch in einem umfassenden Neustrukturierungsprozess, mit dem Ziel, den Herausforderungen des Marktumfelds gerecht zu werden und für unsere Kunden bezahlbare Energie bereitzustellen, den sozialen Zusammenhalt zu stützen und gleichzeitig unseren Beitrag zur Finanzierung des städtischen Haushalts zu leisten. Kurz: Wir kümmern uns.

Im Geschäftsjahr 2015 hat die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe auf die Veränderungen des Marktes mit der Ertüchtigung von Erzeugungsanlagen sowie der Intensivierung des Vertriebsmarketings reagiert und den bereits in den Vorjahren begonnenen Restrukturierungsprozess weiter vorangetrieben. Ein wesentlicher Entwicklungsschritt war der Ausstieg aus der Kraftwerksbeteiligung GEKKO in Hamm, der zwar das Jahresergebnis deutlich negativ beeinflusst, jedoch für die Folgejahre deutliche wirtschaftliche Verbesserungen mit sich bringt. Eine „Altlast“, die es zu beseitigen galt.

Zu den Meilensteinen des Berichtszeitraums gehören auch die Gründungen von zwei Netzgesellschaften, an denen wir mehrheitlich beteiligt sind und die uns neben RWE zu Miteigentümern des Mittelspannungsnetzes in Goch-Stadt und Ortsteilen, der Niederspannungsnetze in sieben Ortsteilen und in unserer Nachbargemeinde Kranenburg machen. Dies wird in der Zukunft Jahr für Jahr – soweit dies überhaupt vorhersehbar ist – zu stabilen Erträgen führen, die verlässlich zum Ergebnis des gesamten Konzerns beitragen werden.

Das bereits drei Jahre zuvor in Betrieb genommene Biomasse-Heizkraftwerk an der Klever Straße in Goch, an dem wir beteiligt sind, hat 2015 mehr Strom erzeugt, als von den Haushalten in der Stadt verbraucht wird, wodurch Goch aus energiebilanztechnischer Sicht weitgehend autark wird – und zwar auf der Basis einer erneuerbaren Energie. Damit sind wir deutlich weiter als die meisten Städte und Gemeinden und haben damit das Klimaziel der Bundesregierung lokal bereits jetzt mehr als erfüllt.

In der Sparte Wasserförderung haben wir ein Energieaudit mit anschließender Zertifizierung durchgeführt und ein Energiemanagementsystem installiert mit der Zielsetzung, die Förderungsanlagen noch energieeffizienter zu betreiben. Hier war uns jedoch die zukunftsorientierte Aufstellung des Unternehmens wichtiger als das kurzfristige Ergebnis.

Ein Blick auf die Schlüsselzahlen: Im gesamten Unternehmensverbund der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe haben wir 2015 wie im Vorjahr insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von gut 41 Mio. € erzielt. Dagegen hat sich das Jahresergebnis der Holdinggesellschaft, in dem die Ergebnisse der Einzelgesellschaften bereits enthalten sind, um ein Drittel auf rund 0,7 Mio. € verringert. Entscheidende Ursache hierfür ist der erwähnte außerplanmäßige Ausstieg aus dem Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm (GEKKO), der in der Berichtsperiode mit einer einmaligen außerordentlichen Ergebnisbelastung verbunden war. Ohne sie hätte das Jahresergebnis um ein Drittel über dem Ergebnis von 2014 gelegen.

Wichtig ist uns, die Bedeutung unserer Stadtwerke-Gruppe für Goch und die Region herauszustellen: Durch Konzessionsabgaben, die Verlustübernahme aus dem ÖPNV, lokale Auftragsvergaben sowie Sponsoring- und Spendenaktivitäten sind der Region 2015 über 8 Mio. € zugutegekommen.

Wir danken unseren Kunden und Geschäftspartnern für ihr Vertrauen und unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre engagierten Leistungen! Auch weiterhin gilt: Wir kümmern uns. Wir sind da.

  
Carlo Marks  
Geschäftsführer

  
Sandra Denissen  
Prokuristin  
Leiterin Geschäftsbereich  
Unternehmenssteuerung  
und -entwicklung

  
Frank Bollig  
Prokurist  
Leiter Geschäftsbereich  
Energie

  
Dietmar Arts  
Prokurist  
Leiter Fachbereich  
Finanzen

**Herausgeber**

Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe GmbH  
Klever Str 26-28  
47574 Goch

Tel.: 0 28 23 – 93 10 – 0  
Fax: 0 28 23 – 93 10 - 139  
[www.stadtwerke-goch.de](http://www.stadtwerke-goch.de)

**Konzept, Redaktion, Text,  
Gestaltung, Satz und Litho**

Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe GmbH  
Finanz:Dialog, Buxtehude; ef+p, Düsseldorf

**Fotos**

Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe GmbH

**Druck und Verarbeitung**

DRUCK\_DAT GmbH, Goch

Redaktionsschluss  
30. September 2016

|                                         |           |
|-----------------------------------------|-----------|
| <b>Vorwort der Geschäftsführung</b>     | <b>3</b>  |
| <b>Impressum</b>                        | <b>4</b>  |
| <b>Unternehmensporträt</b>              | <b>6</b>  |
| miteinander-Leistungen                  | 7         |
| Organe der Gesellschaft                 | 8         |
| Unternehmensstruktur                    | 9         |
| <b>Zusammenfassung der Lageberichte</b> | <b>12</b> |
| Netzbetrieb                             | 12        |
| Energiebeschaffung                      | 13        |
| Energievertrieb                         | 14        |
| Wasserförderung                         | 15        |
| Energieerzeugung                        | 16        |
| Öffentlicher Personennahverkehr         | 16        |
| Bäderbetrieb                            | 17        |
| Umsatz- und Ertragsentwicklung          | 18        |
| Finanzlage und Bilanzstruktur           | 20        |
| Mitarbeiter                             | 23        |
| Region                                  | 24        |
| Risikobericht                           | 24        |
| Prognosebericht                         | 26        |
| <b>Bericht des Aufsichtsrates</b>       | <b>28</b> |
| <b>Jahresabschluss</b>                  | <b>27</b> |
| Bilanzen Aktiva                         | 30        |
| Bilanzen Passiva                        | 32        |
| Gewinn- und Verlustrechnungen           | 34        |



A close-up photograph of a bee on a yellow flower. The bee is positioned in the center-right of the frame, facing left. Its head is dark and fuzzy, with its antennae visible. The flower's petals are bright yellow and slightly out of focus. A semi-transparent white rectangular box is overlaid on the left side of the image, containing the text "versorgen:miteinander" in a dark blue, sans-serif font.

versorgen:miteinander

## miteinander-Leistungen zum Wohl der Bürger

Die reibungslose und komfortable Versorgung der Einwohner von Goch und seiner angrenzenden Regionen mit Infrastruktur- und Komfortdienstleistungen ist die Aufgabe der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH. Unser Denken und Handeln ist Ergebnis einer gemeinsamen Haltung: Wir sind da – für einander und unsere Kunden.

Als kommunales Versorgungsunternehmen pflegen wir den permanenten Dialog mit ihnen und bieten einen verlässlichen Service. Mit dieser Haltung schaffen wir die Grundlage für Nähe und Vertrauen.

Obwohl wir mit einem Gruppenumsatz von rund 41 Mio. € und gut 100 Mitarbeitern zu den mittelständischen Stadtwerken gehören, sind wir vielfältig unternehmerisch tätig und bieten umfassende Leistungen der Daseinsvorsorge an:



### miteinander Strom

Günstige Preise und bester Service zeichnen miteinander Strom aus. Abgestimmt auf die Bedürfnisse ihrer Privat- und Geschäftskunden bietet die Stadtwerke Goch GmbH ein breites Spektrum verschiedener Stromprodukte.

**Gelieferte Strommenge:** 68.928 Megawattstunden (MWh)

**Umsatz:** 13.661.000 €

**Kundenzahl:** 12.545

**davon außerhalb von Goch:** 2.491

**Eigenerzeugung:** 44.000 Megawattstunden (MWh) Strom und 88.000 Tonnen Dampf für 14.500 Haushalte in einem Biomasse-Heizkraftwerk, 36 Blockheizkraftwerke mit einer Gesamtleistung von 789 Kilowatt (kW) sowie 1.522 MWh durch 24 Photovoltaikanlagen



### miteinander Wasser

Das Trinkwasser für Goch wird als Grundwasser im Reichswald und im Kalbecker Forst gewonnen und in unseren Wasserwerken Scheidal und Kalbeck geringfügig schonend aufbereitet. Das moderne Leitungsnetz, die Förderung des ökologischen Landbaus in den Gewinnungsregionen und strengste Kontrollen sichern die erstklassige Qualität.

**Gelieferte Wassermenge:** 2.181.000 Kubikmeter (m³)

**Umsatz:** 3.556.000 €

**Kundenzahl:** 10.521



### miteinander Erdgas

Das von den Stadtwerken Goch gelieferte Erdgas vereint Wirtschaftlichkeit, Umweltverträglichkeit und Versorgungssicherheit. Für Privat- und Geschäftskunden bieten wir verschiedene Produkte an und garantieren kompetente Beratung.

**Gelieferte Gasmenge:** 199.389 MWh

**Umsatz:** 10.874.000 €

**Kundenzahl:** 7.653

**davon außerhalb von Goch:** 116



### GochNess

Ungeheuren Badespaß und sagenhaften Saunagenuss bietet seit dem Jahr 2000 das von der Stadtwerke Goch Bäder GmbH betriebene Freizeitbad GochNess. Besonderes Highlight mit Anziehungskraft weit über die Grenzen des Kreises Kleve hinaus ist die großzügige Saunalandschaft inklusive Badesee mit Sandstrand unter niederrheinischem Himmel.

**Badbesucher:** 312.161

**Umsatz:** 2.516.000 €



### Gocher Stadtbus

Die Stadt Goch verfügt über einen eigenen kommunalen Öffentlichen Personennahverkehr: Der von uns unterhaltene Gocher Stadtbus stellt mit acht Linien die Anbindung der zugehörigen Ortschaften an die Stadt sicher. Mit der Ausführung der Beförderungsdienstleistung sind zwei Gocher Unternehmen beauftragt.

**Fahrgäste:** 733.000

**Umsatz:** 627.000 €



### Parkscheinautomaten

Als Dienstleister für ihre Stadt hat die Stadtwerke Goch GmbH im Frühjahr 2015 ein Parkraumbewirtschaftungskonzept entwickelt, das eine bessere Verkehrslenkung, Verfügbarkeit von Parkmöglichkeiten und zusätzliche Einnahmen für den städtischen Haushalt zum Ziel hat. So wurde durch den Rat der Stadt Goch, nach fraktionsübergreifender Zustimmung, zum 1. Mai 2015 die Wiedereinführung von Parkgebühren beschlossen.

In der Folge wurden im Innenstadtbereich 56 Parkscheinautomaten mit Investitionskosten von ca. 500.000 € errichtet. Neben der Finanzierung stellt die Stadtwerke Goch GmbH auch die technische Betriebsfähigkeit, Wartung und regelmäßige Entleerung der Parkscheinautomaten sicher.



### Weitere Unternehmenskennzahlen (gerundete Werte)

- Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH  
**Umsatz:** 2.077.000 €  
**Jahresergebnis:** 720.000 €
- Stadtwerke Goch GmbH  
**Umsatz:** 34.510.000 €  
**Jahresergebnis:** 2.740.000 €\*
- Stadtwerke Goch Energie GmbH  
**Umsatz:** 2.086.000 €  
**Jahresergebnis:** 96.000 €
- Stadtwerke Goch Bäder GmbH  
**Umsatz:** 2.516.000 €  
**Jahresergebnis:** -1.924.000 €\*\*
- Gesamte Unternehmensgruppe  
**Investitionen:** 3.500.000 €  
**Auftragsvergabe lokal/regional:** 6.670.000 €

\* Der Gewinn wurde aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages an die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH abgeführt.

\*\* Der Verlust wurde von der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ausgeglichen.

Sämtliche Zahlenangaben beziehen sich auf das Geschäftsjahr 2015.

## Organe der Gesellschaft

### Geschäftsleitung

#### Carlo Marks

*Dipl.-V.wirt (FH)*

Geschäftsführer der Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe GmbH

#### Dietmar Arts

*Staatlich geprüfter Betriebswirt*

Prokurist, Leiter Fachbereich Finanzen

#### Frank Bollig

*Diplom-Ingenieur für Versorgungstechnik*

Prokurist, Leiter Geschäftsbereich Energie

#### Sandra Denissen

*Master of Science, Fachrichtung Wirtschaftswissenschaften*

Prokuristin, Leiterin Geschäftsbereich Unternehmenssteuerung und -entwicklung

### Aufsichtsrat

#### Dr. Klaus Völling

Vorsitzender

*Architekt*

#### Jürgen Vennmanns

Stellvertretender

Vorsitzender

*Sparkassenbetriebswirt*

#### Wilhelm Arians

*Soldat a.D.*

#### Peter Berends\*

*Elektroinstallateurmeister*

#### Evelyn Billion

*Kaufmännische Angestellte*

#### Karl-Heinz Bremer

*Großhandelskaufmann*

#### Hermann-Josef Brendieck

*Heilerzieher*

#### Günter Heursen\*

*Kommunalbeamter*

#### Ulrich Knickrehm

*Bürgermeister*

#### Marcel Lück

*DV-Techniker*

#### Klaus-Dieter Nikutowski

*Key Account Manager*

#### Christian Peters

*Diplom-Wirtschaftsjurist*

#### Andreas Sprenger

*Maschinenbauingenieur*

#### Klemens Spronk

*Finanzbeamter*

#### Jürgen Stoffelen

*Dipl.-Ingenieur*

#### Udo Wennekers

*Lehrer*

#### Detlef Werner

*Dipl.-Pflegerwirt*

#### Sven Wessels

*Elektrotechnikermeister*

\* Arbeitnehmervertreter

# Gewachsene Unternehmensstruktur

Die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ist die geschäftsleitende Holdinggesellschaft, deren Anteile zu 100% von der Stadt Goch gehalten werden. Sie steht der Gruppe der Gocher Stadtwerkegesellschaften vor, die mit der Erfüllung umfangreicher und verschiedenartiger öffentlicher Aufgaben betraut ist.

Der Führungsgesellschaft obliegen Zentral- und Querschnittsfunktionen (zusammengefasst im Organisationsbereich Unternehmenssteuerung und -entwicklung) sowie die Lenkung der beiden Tochtergesellschaften Stadtwerke Goch GmbH und Stadtwerke Goch Bäder GmbH und weiterer Enkelgesellschaften.

Die Stadtwerke Goch GmbH ist die bedeutendste Einzelgesellschaft mit dem bei weitem größten Umsatz. Sie betreibt die Versorgungsnetze für Strom-, Gas- und Wasserprodukte an Privat- und Geschäftskunden und zeichnet darüber hinaus für das Straßenbeleuchtungsnetz in Goch und Umgebung sowie für den Öffentlichen Personennahverkehr verantwortlich.

Die Stadtwerke Goch Energie GmbH (Tochtergesellschaft der Stadtwerke Goch GmbH) ist für die Wasserförderung und für den Bau und den Betrieb von Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien zuständig.

Zweite direkte Tochtergesellschaft der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH ist die Stadtwerke Goch Bäder GmbH. Sie betreibt das Freizeitbad GochNess im Gocher Ortsteil Kessel sowie ein Naturfreibad.

## Ausweitung des Tätigkeitsspektrums durch weitere Beteiligungen

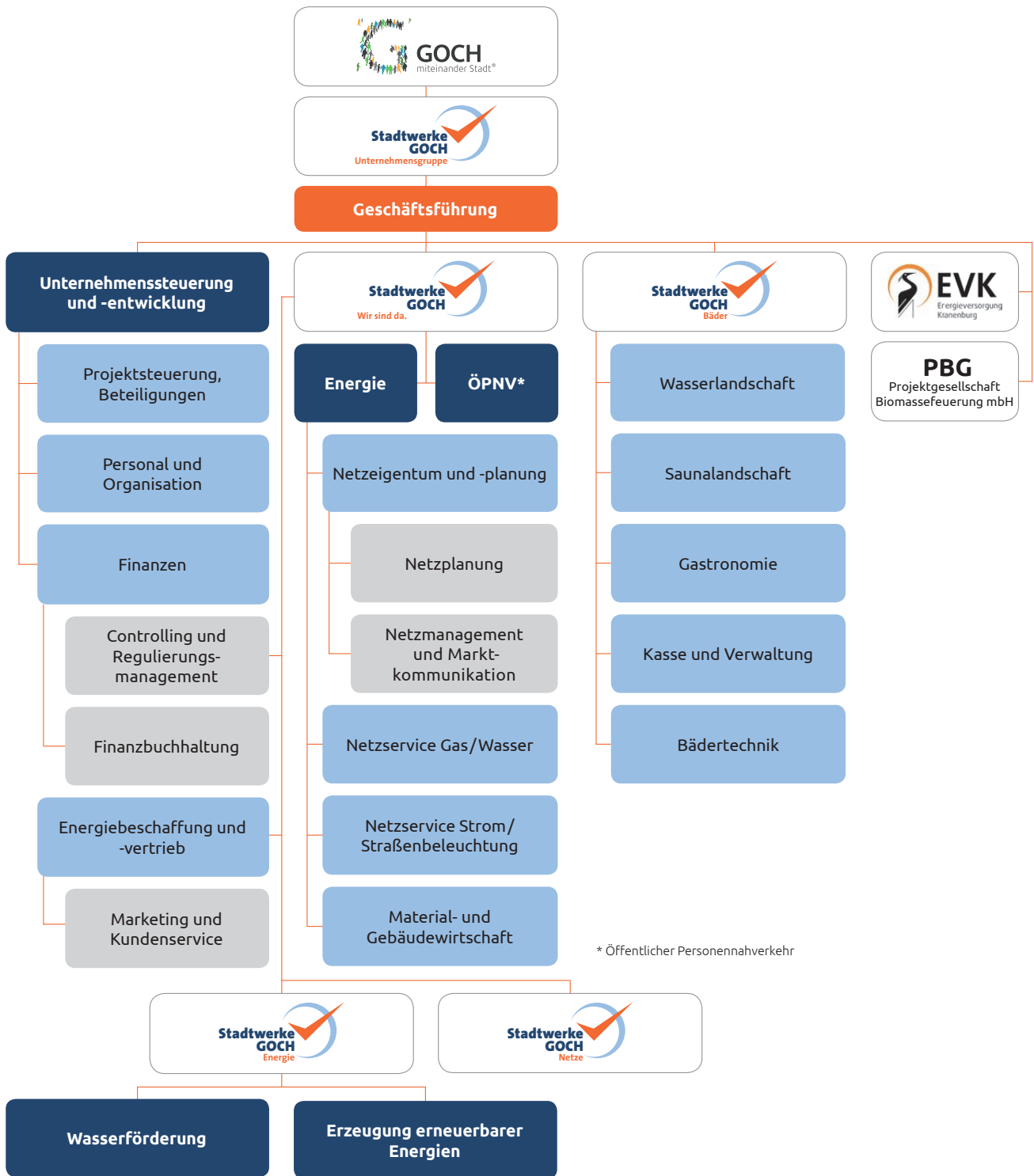
Neben den beschriebenen Gesellschaften, die sich zu 100% im Besitz der Gocher Stadtwerke-Gruppe befinden, bestehen noch weitere Mehr- und Minderheitsbeteiligungen an anderen Energiedienstleistungs-, -erzeugungs- und -versorgungsunternehmen:

- Mit 46% ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH an der Energieversorgung Kranenburg GmbH mit Sitz ebendort beteiligt, die für die Versorgung des Kranenburger Gemeindegebietes mit Energie und Wasser sowie für den Betrieb der dazu notwendigen Anlagen zuständig ist. Neben der Stadtwerke Goch GmbH halten die Krefelder SWK ENERGIE GmbH (44%) sowie die Gemeinde Kranenburg (10%) die weiteren Anteile an der Gesellschaft.

- Zusammen mit der Gocher Nähr-Engel GmbH, einem international führenden Hersteller von Trockenkartoffelerzeugnissen, ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH gleichberechtigter Gesellschafter der PBG – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch GmbH. Diese ist mittelbar mit 20% an der Betreibergesellschaft GBE – Gocher Bioenergie GmbH des in direkter Nähe befindlichen Biomasseheizkraftwerks beteiligt. Mehrheitsgesellschafter der GBE ist mit 80% die Koehler Renewable Energy GmbH, Oberkirch im Schwarzwald, eine Tochtergesellschaft der Koehler Holding GmbH & Co.KG.

Über die PGB sind wir an einem großen Biomassekraftwerk in der Stadt Goch beteiligt, dessen Strom wir in unser Netz aufnehmen. Dadurch wird in Goch mehr Strom aus erneuerbaren Energien erzeugt, als in der Stadt verbraucht wird. Die durch die Energiewende angestrebten Anteile grünen Stroms lassen wir so weit hinter uns.

- Des Weiteren ist die Stadtwerke Goch GmbH seit Jahresbeginn 2015 Mehrheitsgesellschafter (74,9%) an der gemeinsam mit der RWE International SE gegründeten Netzeigentums-gesellschaft Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG. Die Gesellschaft ist Eigentümerin des gesamten Mittelspannungsnetzes in Goch und Ortsteilen sowie der Niederspannungsnetze in Asperden, Hassum, Hommersum, Hülm, Kessel, Nierswalde und Pfalzdorf.
- Das Beteiligungsverhältnis der Stadtwerke Goch GmbH am Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG (GEKKO) wurde zum 31. Dezember 2015 beendet. Eine nicht anhaltende Serie an Planungs-, Konstruktions-, Bau- und Betriebsführungsfehlern, welche insbesondere am Block D zu immensen Kostensteigerungen führten, sowie der unvorhersehbare Verfall des Börsenstrompreises durch den rasant wachsenden Ausbau erneuerbarer Energien erforderten erhebliche Sonderabschreibungen bei allen 17 Mitgesellschaftern und mündeten letztlich in einem gemeinsamen Ausstieg aus diesem Kraftwerksprojekt.



vorwärts:miteinander



## Strategische Entscheidungen in der Sparte Energie

Gemäß den gesetzlichen Bestimmungen stellen die Stadtwerke Goch keinen Konzernabschluss auf, vielmehr existieren für die Gesellschaften im Holdingverbund Einzelabschlüsse, jeweils bestehend aus Lagebericht und Jahresabschluss mit Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung (GuV). Bilanzen und GuVs sind am Ende dieses Geschäftsberichts wiedergegeben. Auf den nachfolgenden Seiten haben wir die wichtigsten Inhalte der verschiedenen Lageberichte nach Geschäftssparten unterteilt zusammengefasst.

### Netzbetrieb

#### Weichenstellung durch neue Beteiligungen

Die Stadtwerke Goch GmbH (SWG) ist Eigentümerin und Betreiberin des Strom-Niederspannungsnetzes sowie seit Anfang des Berichtsjahres Mehrheitseigentümerin und Betreiberin des Mittelspannungsnetzes in Goch-Stadt und Ortsteilen. Für letzteres haben wir zum 1. Januar 2015 gemeinsam mit RWE die Netzeigentums-gesellschaft Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG (SWG Netze) gegründet, an der die SWG 74,9% der Anteile hält. Die Netze-gesellschaft ist außerdem Eigentümerin der Niederspannungsnetze in den Ortsteilen Asperden, Hassum, Hommersum, Hülm, Kessel, Nierswalde und Pfalzdorf, die weiterhin von der RWE-Tochter Westnetz GmbH betrieben werden. Die SWG erbringt für Westnetz Dienstleistungen, zum Beispiel bei Hausanschlüssen, und ist damit gegenüber Hausbesitzern präsent.

Infolge der 46%-Beteiligung der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH (SWGU) an der Energieversorgung Kranenburg GmbH (EVK) und der Mehrheitsbeteiligung (74,9%) an der ebenso zum 1. Januar 2015 ins Leben gerufenen Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG (EVK Netze) sind wir in der Berichtsperiode Miteigentümer am Stromnetz in unserer Nachbargemeinde geworden. Auch hier liegt der Netzbetrieb weiterhin in den Händen von Westnetz.

Neben dem Stromnetz betreiben die SWG die Gasversorgungsnetze im gesamten Stadtgebiet Goch und – über einen seit 2012 bestehenden Pachtvertrag – in der Nachbargemeinde Kranenburg. Dort führen wir nicht nur alle operativen Instandhaltungs-, Wartungs- und Baumaßnahmen aus, sondern nehmen auch die im Zusammenhang mit dem Regulierungsmanagement anstehenden Aufgaben wahr.

Schließlich ist die SWG auch Betreiberin des Wasserversorgungsnetzes in Goch, mit Ausnahme der Stadtteile Nierswalde und Hülm.



### **Straßenbeleuchtungsnetz übernommen**

Des Weiteren haben die SWG zu Beginn des Berichtsjahres das Straßenbeleuchtungsnetz im Gocher Umland von RWE erworben und sind seither alleiniger Betreiber der gesamten Straßenbeleuchtung im Stadtgebiet Goch. Gleichzeitig wurde ein umfassendes Sanierungskonzept erarbeitet, das auch die Umstellung auf LED-Standard beinhaltet. Hierdurch soll der Stromverbrauch Schritt für Schritt gesenkt werden, was mit einer Kostensenkung für den städtischen Haushalt einhergehen wird.

### **Kontinuierliche Erweiterung und Optimierung der Netze**

Im Geschäftsjahr 2015 haben wir das Stromnetz im Gocher Stadtgebiet um 100 Meter und 36 zusätzliche Hausanschlüsse erweitert. Durch die Anbindung des Ortsteils Hassum an unser Gasnetz hat dieses um 7,8 Kilometer und 67 Anschlüsse zugenommen. Das Kranenburger Gasnetz wurde im Jahr 2015 um insgesamt 1,1 Kilometer und 37 neue Anschlüsse ergänzt. In der Netzsparte Wasser haben wir das in den Vorjahren erarbeitete und bereits teilweise umgesetzte Sanierungskonzept des Rohrleitungssystems insbesondere im Ortsteil Pfalzdorf weitergeführt, um die Netzqualität zu verbessern und die Störfähigkeit weiter zu minimieren. Außerdem wurde das Wassernetz insgesamt um 400 Meter zurückgebaut, gleichzeitig haben wir 41 neue Wasserhausanschlüsse angelegt.

### **Beteiligungen führen zu stabilen Ergebnisbeiträgen**

Durch die im Jahr 2014 begonnene zweite Regulierungsperiode konnten die SWG erstmalig die durch die Landesregulierungsbehörde vorläufig neu festgelegte Erlösobergrenze vereinnahmen und die Erlöse an das aktuelle Kostenniveau in der Stromnetzsparte angleichen. Der regulierungsbedingten Herabsetzung der Obergrenze und dem dadurch verursachten Rückgang der Erlöse in den nächsten Jahren werden wir durch kontinuierliche Kosteneinsparungen und prozessuale Verbesserungen entgegenwirken.

Unsere Mehrheitsbeteiligungen an der SWG Netze sowie der EVK Netze werden in der Zukunft Jahr für Jahr zu stabilen Erträgen führen, die verlässlich zum Ergebnis des gesamten Konzerns beitragen werden.

### **Energiebeschaffung**

## **Klare Vorteile durch Ausstieg aus Kraftwerksbeteiligung**

Um dem steigenden Wettbewerbs- und Preisdruck gerecht werden zu können, ist die Optimierung der Beschaffungsportfolios für Strom und Gas eine entscheidende Voraussetzung. Wir beschaffen die benötigten Mengen über die Quantum GmbH, Ratingen, an der die SWG neben zahlreichen anderen kommunalen Energieversorgern Mitgesellschafter sind. Dabei wird eine größtmögliche Streuung der Beschaffungszeitpunkte praktiziert, um das Portfoliorisiko zu minimieren.



Der Ausstieg der SWG aus der Beteiligung am Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm GmbH & Co.KG (GEKKO) führte im Jahr 2015 zu einem erheblichen Sonderabschreibungsbedarf. Diesen konnten wir durch die konzerninterne Veräußerung der EVK von der Stadtwerke Goch GmbH an die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH und der in diesem Zusammenhang durchgeführten Neubewertung des Beteiligungsanteils (Hebung stiller Reserven) größtenteils kompensieren. Durch den Wegfall der Abnahmeverpflichtungen für die vereinbarten Strommengen des GEKKO-Kraftwerks zu einem deutlich über den derzeitigen Börsennotierungen festgelegten Preis werden die Beschaffungskosten über die gesamte ursprüngliche Laufzeit bis zum Jahr 2034 erheblich verringert. Zur Berechnung des Vorteils wurden umfangreiche Berechnungen mit verschiedenen Marktpreis-Entwicklungsmodellen durchgeführt. Im für uns besten Fall werden die Beschaffungskosten um etwa 5,1 Mio. € und im „schlechtesten“ Fall um zumindest 3,1 Mio. € entlastet. Damit wird eine große „Altlast“ der Stadtwerke beseitigt.

# Vertrieb

## Energievertrieb

### Weniger Strom – mehr Gas

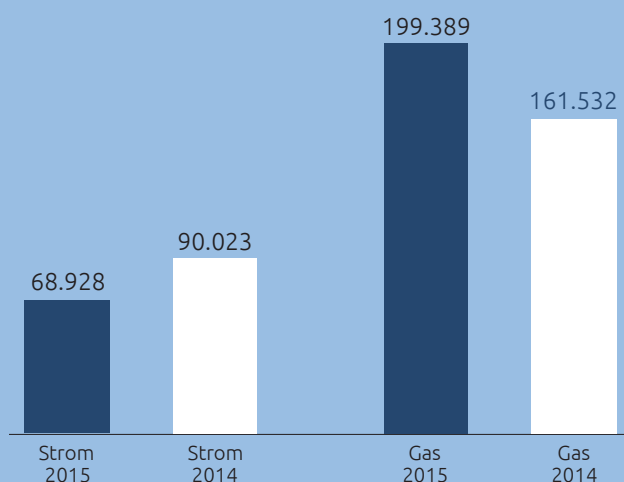
Zu Beginn des Geschäftsjahres 2015 traten in der Stromvertriebspartie neue gesetzliche Regelungen hinsichtlich einiger Bestandteile des Strompreises in Kraft. Die Erneuerbare-Energien-Umlage sank geringfügig von 6,24 ct/kWh auf 6,17 ct/kWh. Dagegen erhöhten sich die Umlage für Kraft-Wärme-Kopplung, die Netznutzungsentgelte im Gocher Stadtgebiet sowie die sogenannte §19-Umlage (reduzierte individuelle Netznutzungsentgelte für hohe Abnahmemengen von Strom-Großverbrauchern). Unter Berücksichtigung der gleichzeitigen Senkung der Offshore-Haftungsumlage und der Umlage für abschaltbare Lasten ergab sich insgesamt eine geringfügige Reduzierung der gesetzlichen Preisbestandteile von 12,974 ct/kWh um 0,188 ct/kWh auf 12,786 ct/kWh.

Um nicht nur Bestandskunden langfristig zu binden, sondern auch neue Kunden zu akquirieren, führten wir das neue Produkt „miteinander Strom natur sicher18“ ein. Mit ihm können sich Kunden Preissicherheit bis zum 31. Dezember 2018 (inzwischen bis Ende 2019) sichern und schließen so das Risiko von Erhöhungen (mit Ausnahme gesetzlicher Strompreisbestandteile) für sich aus.

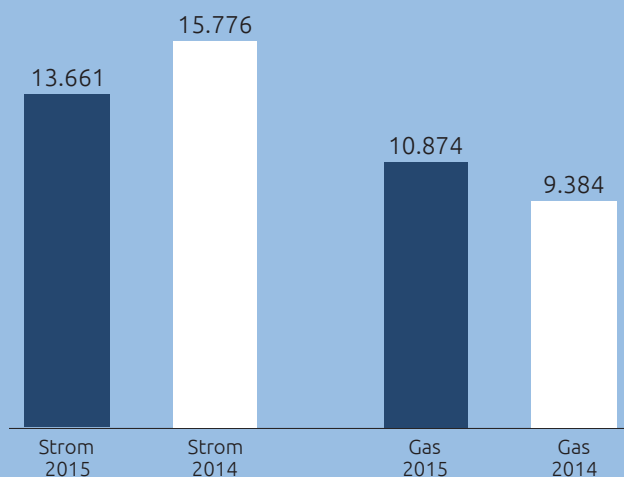
Die verkaufte Strommenge sank im Berichtsjahr von circa 90.000 MWh um gut 23% auf rund 68.900 MWh. Dies ist auf den Verlust zweier Großkunden zurückzuführen. Ohne ihn hätte sich eine Absatzsteigerung von 2% ergeben. Mit 12.545 Kunden (davon 2.491 – Vorjahr 2.381 – außerhalb Gochs) haben wir einen Umsatz von 13.661.000 € (Vorjahr 15.776.000 €, -13%) generiert. Insgesamt zählten wir in der Berichtsperiode in der Sparte Strom 146 Neukunden und weisen somit ein Kundenwachstum im Vergleich zum Vorjahr (12.399) von 1,9% auf. Damit setzt sich der Wachstumstrend der vergangenen Jahre im Stromvertrieb außerhalb unseres Heimatgebiets erfreulicherweise fort.

Auch bei Gas erhöhten sich zum 1. Januar 2015 die Netznutzungsentgelte als Preisbestandteil leicht, jedoch konnten wir auch hier aufgrund der gesunkenen Einkaufspreise und infolge von Synergien im Beschaffungsportfolio auf eine Preiserhöhung verzichten. Im Gegensatz zum Strom nahm die von uns gelieferte Menge im Berichtsjahr um rund 23% zu, nämlich von 161.500 MWh auf knapp 199.400 MWh. Dies ist auf den außergewöhnlich milden Winter in der Vorperiode zurückzuführen. Der Umsatz der Sparte Gas belief sich auf 10.874.000 € nach 9.384.000 € im Jahr 2014 (+16%). Die Kundenzahl verringerte sich geringfügig um 56 bzw. 0,7% von 7.709 auf 7.653. Außerhalb von Goch belieferten wir zum Jahresende 2015 116 Kunden mit Gas (Vorjahr 98).

Verkaufte Strom- und Gasmengen  
(MWh)



Umsatz mit Strom und Gas  
(T€)



### Kundenbindung und -gewinnung im Fokus

Um die Markenbekanntheit der „miteinander“-Produkte weiter auszubauen, nahmen wir auch 2015 mit unseren Aktionsständen an verschiedenen Festen und Markttagen teil, so zum Beispiel am Mai- und Brunnenfest in der Gocher Innenstadt. Bereits im Vorjahr wurde die „miteinanderKarte“ eingeführt, mit der Kunden der Stadtwerke Goch zunächst 20% Rabatt auf den Eintrittspreis im GochNess erhielten. Seit Januar 2015 ist die Kundenkarte darüber hinaus auch in vielen Geschäften des Gocher Einzelhandels sowie an den 56 Parkscheinautomaten im Stadtgebiet zum Punktesammeln und -einlösen nutzbar. Mit bereits 5.000 ausgegebenen Karten (Stand: März 2016) verfügen wir mit der „miteinanderKarte“ über ein interessantes Kundengewinnungs- und -bindungsinstrument, dessen Funktionalitäten ständig erweitert werden können.

Auch die Vertriebsaktivitäten außerhalb des Stadtgebietes haben wir im Geschäftsjahr 2015 weiter ausgebaut. Insbesondere in Weeze, wo im Herbst 2013 ein Servicebüro vor Ort eröffnet worden war, aber auch in anderen Städten und Gemeinden, wurden unter der Marke „Stadtwerke Niederrhein“ neue Kunden gewonnen.



### Wasserförderung

#### Energiemanagementsystem eingeführt

Die Stadtwerke Goch Energie GmbH (SWGE) ist im Konzernverbund sowohl verantwortlich für die Erzeugung von Energie als auch die Förderung von Trinkwasser. Sie betreibt aktuell neben zwei Wasserwerken sowie einem Reservoir eine Vielzahl von Photovoltaikanlagen und Blockheizkraftwerken.

Der größte Anteil des in Goch verbrauchten Trinkwassers wird im Reichswald gefördert und im an der Gemeindegrenze zu Kranenburg befindlichen Wasserwerk Scheidal zu Trinkwasser aufbereitet. Das zweite Wasserwerk – Kalbeck – speist primär in die Behälteranlage an der Reuterstraße ein. Dieses 3.000 Kubikmeter umfassende Vorhaltebecken dient zur Abdeckung von Bedarfsspitzen. Unser drittes Wasserwerk an der Klever Straße fördert lediglich noch Brauchwassermengen für ein benachbartes Produktionsunternehmen.

Im Geschäftsjahr 2015 wurden 1.857.000 Kubikmeter (Vorjahr 1.850.000 m<sup>3</sup>, +0,4%) Trinkwasser von der SWGE bezogen und 439.000 Kubikmeter Brauchwasser (Vorjahr 459.000 m<sup>3</sup>, - 4,4%) gefördert (Gesamtmenge 2.296.000 m<sup>3</sup> gegenüber 2.309.000 m<sup>3</sup> in 2014, -0,6%). Verkauft wurden insgesamt 2.181.000 Kubikmeter gegenüber 2.189.000 Kubikmeter im Vorjahr (-0,4%).

Die SWG versorgen ihre 10.521 Gocher Kunden (Vorjahr 10.459) mit Trinkwasser unter der Marke „miteinander Wasser“.



Im Einklang mit dem Energiedienstleistungsgesetzes (EDL-G) haben wir 2015 ein Energieaudit durchgeführt mit der Zielsetzung, die Förderungsanlagen energieeffizienter zu betreiben. Die Zertifizierung erfolgte am 18. Dezember.

Im Zuge der Untersuchung wurde ein Energiemanagementsystem eingeführt mit dem Ziel, in einem mehrstufigen Prozess Energie und zugleich Kosten einzusparen. Durch das Energiemanagement erhalten wir eine systematische Analyse des Energieverbrauchs. Weiterhin bewirkt es die Optimierung des Energieeinsatzes durch die zielorientierte Planung und Durchführung von Maßnahmen und die regelmäßige Überwachung ihrer Wirksamkeit. So gelangen wir zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Energieeffizienz und zur Reduzierung der mit dem Energieeinsatz verbundenen Kosten und Umweltbelastungen. Ein Maßnahmenbeispiel ist der Einbau von Effizienzpumpen in den Wassergewinnungsanlagen Scheidal (2016) und Kalbeck (2017).

### Energieerzeugung

#### Stromproduktion größer als -verbrauch

Die Stadtwerke Goch Energie GmbH betreibt 24 Photovoltaikanlagen, die überwiegend auf städtischen Dachflächen installiert sind und im Berichtsjahr zusammen 1.522 MWh Strom erzeugt haben. Darüber hinaus unterhalten wir 36 Blockheizkraftwerke (BHKW) an 21 Standorten mit einer Gesamtleistung von 789 kW. Aus Steuer- und Kostenoptimierungsgründen sind diese an die Nutzer verpachtet. Das für den Betrieb benötigte Erdgas wird von uns geliefert und mit dem Pächter abgerechnet. Die in „seinem“ BHKW erzeugte Strommenge wird von ihm in seinen Liegenschaften verbraucht und der überschüssige

Strom ins öffentliche Stromnetz eingespeist. Die parallel entstehende Wärme dient der Beheizung der Liegenschaften.

Im Jahr 2015 wurden die BHKWs technisch optimiert, um weiterhin staatliche Förderprogramme in Anspruch nehmen zu können und letztlich die Rentabilität der Anlagen auch in den Folgejahren sicherzustellen.

Über die PBG – Projektgesellschaft Biomassefeuerung Goch GmbH ist die Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe am Biomasse-Heizkraftwerk der GBE – Gocher Bioenergie GmbH zu 20% beteiligt (siehe Unternehmensporträt). Das im Oktober 2012 in Betrieb genommene Kraftwerk an der Klever Straße in Goch hat im Jahr 2015 44 Mio. kWh Strom und 88.000 Tonnen Dampf erzeugt. Mit der Strommenge können rund 14.500 Haushalte versorgt werden, wodurch Goch aus energiebilanztechnischer Sicht, bezogen auf Haushaltskunden, autark wird, da mehr Strom im Stadtgebiet erzeugt als verbraucht wird. Der produzierte Dampf wird dem PGB-Mitgesellschafter Nähr-Engel GmbH zugeführt, die diesen für ihre Herstellung von Trockenkartoffelerzeugnissen verwendet.

### Öffentlicher Personennahverkehr

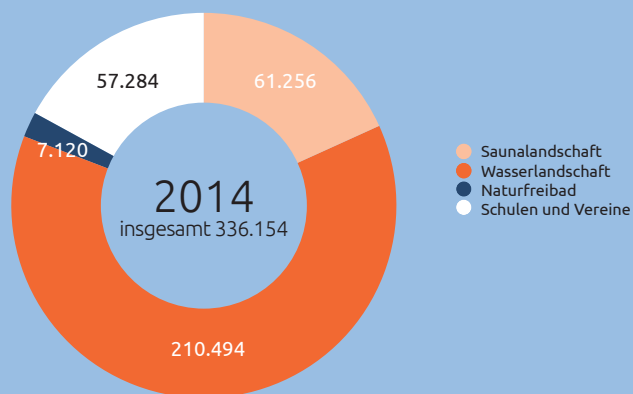
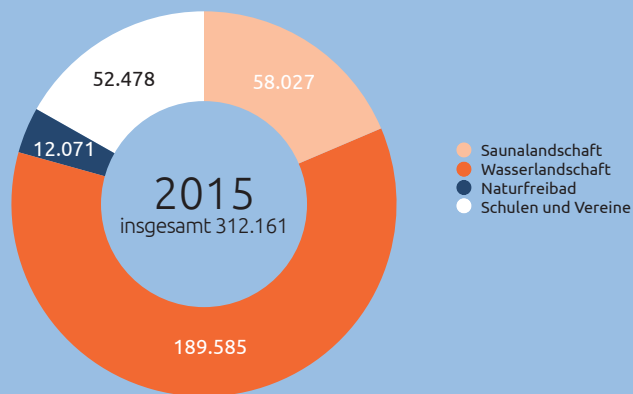
#### Stabile Fahrgastzahl

Die SWG unterhalten einen eigenen Verkehrsbetrieb, der für den Gocher Stadtbus zuständig ist. Er umfasst ein Verbindungsnetz von acht Linien, die im Rahmen des Öffentlichen Personennahverkehrs angeboten werden. Allerdings verfügen wir über keine eigenen Busse und kein eigenes Fahrpersonal, sondern beauftragen mit der Beförderungsleistung zwei lokale Bus- und Taxiunternehmen.



# Besucher

## Besucherentwicklung im Bäderbetrieb



Im Berichtsjahr hat der Gocher Stadtbus circa 733.000 Fahrgäste befördert. Das ist ein Plus von 3.000 gegenüber 2014 (+0,4 %).

Zusätzlich zum Linienbetrieb werden die Gocher Schülerinnen und Schüler aus den Ortsteilen sowie Umsteiger aus den Nachbarkommunen täglich zu den Gocher Schulen gefahren. Der Absatz der sogenannten „Schokotickets“ für Schüler lag mit monatlich rund 1.200 Stück etwa 100 unter dem Vorjahresniveau (ca. 1.300 Tickets; -7,7%). Gründe für den Rückgang liegen in der generellen Abnahme der Schülerzahlen im Rahmen des demografischen Wandels sowie in der Abgabe der Pestalozzi-Schule an den Kreis Kleve, der nun für den Schülertransport zuständig ist.

Der Jahresgesamtsatz in der Sparte ÖPNV beläuft sich auf 627.000 € (Vorjahr 658.000 €; -4,7%).

### Bäderbetrieb

## Investitionsmaßnahmen bedingen Besucherrückgang

Die Stadtwerke Goch Bäder GmbH (SWGB) unterhält im Gocher Ortsteil Kessel das Freizeitbad GochNess – unterteilt in Wasser- und Saunalandschaft sowie das dazugehörige Naturfreibad Copa Gochana. Im Jahr 2015 verminderte sich die Gesamtzahl der Besucher von 336.154 um 23.993 bzw. 7,1% auf 312.161.

Die Frequentierung der Wasserlandschaft nahm überproportional um 9,9% ab und die der Saunalandschaft unterdurchschnittlich um lediglich 5,3%. Ebenfalls rückläufig, und zwar um 8,4%, war die Nutzung durch Schulen und Vereine. Der Rückgang der Besucherzahlen ist, neben dem deutlich zunehmenden Wettbewerbsdruck durch andere Freizeit- und Spaßbäder, im Wesentlichen auf die im Vergleich zum Vorjahr verlängerte Schließungszeit von drei Wochen zurückzuführen.



Während dieses Zeitraums wurde eine neue Wasseraufbereitungsanlage installiert mit der Folge, dass die Wasserlandschaft für drei Wochen geschlossen bleiben musste.

Die technischen Verbesserungen sind Teil des umfangreichen Investitionsprogramms, das Ende 2014 begonnen hatte. Die vorgesehenen Arbeiten, die auch die Gastronomie betreffen, wurden im Berichtszeitraum fortgeführt und weitgehend abgeschlossen, im laufenden Jahr sind noch Restarbeiten zu erledigen.

Die Anzahl der zahlenden Besucher des Naturfreibades lag mit 12.071 Besuchern dagegen um fast 70% über der des Vorjahres (7.120). Aufgrund des Public Viewings an der Copa Gochana anlässlich der Fußball-Weltmeisterschaft 2014 stand das Naturfreibad während der Hauptsaison überwiegend nicht den Badegästen zur Verfügung, woraus der niedrige Wert für 2014 resultiert.

### Umsatz- und Ertragsentwicklung Gruppenumsatz stabil

Im Geschäftsjahr 2015 erzielte der **Unternehmensverbund** der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe insgesamt Umsatzerlöse in Höhe von 41,2 Mio. € und blieb damit auf dem Niveau des Vorjahres (41,4 Mio. €; -0,5%). In dieser Zahl sind von der SWG abzuführende Energiesteuern (Strom und Erdgas) in Höhe von 2,2 Mio. € (unverändert zum Vorjahr) enthalten. Nach deren Abzug ergeben sich Nettoerlöse von 39,0 Mio. € gegenüber 39,2 Mio. € im Vorjahr (ebenfalls -0,5%). Die Umsätze der SWGU haben sich deutlich und die der SWG geringfügig erhöht, wogegen die SWGE leicht und die SWGB erheblich unter den Werten von 2014 geblieben sind.

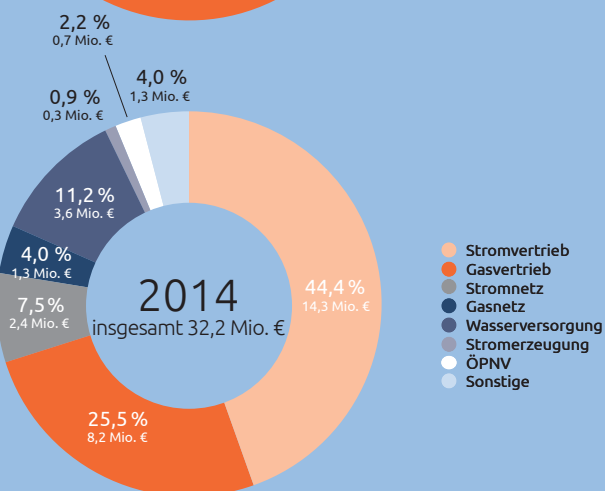
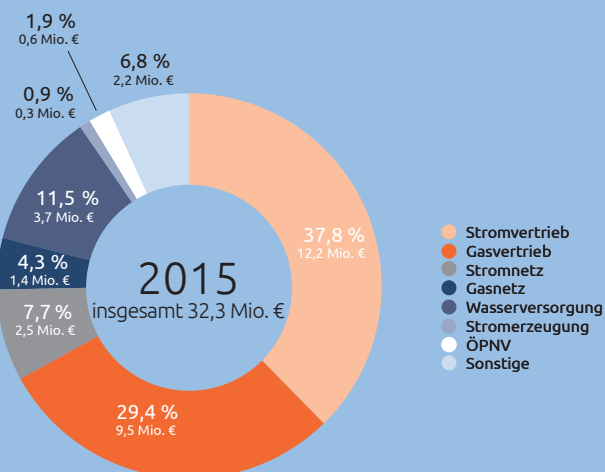
Im Folgenden erläutern wir die Umsatz- und Ergebnisentwicklungen der einzelnen Gesellschaften. Die genauen Gewinn- und Verlustrechnungen befinden sich am Ende dieses Geschäftsberichts.

In der Holdinggesellschaft **SWGU** wurden im Berichtsjahr Erlöse in Höhe von 2,1 Mio. € erzielt. Der Zuwachs gegenüber 2014 (1,6 Mio. €) von nahezu einem Drittel erklärt sich vor allem aus verbundinternen Umstrukturierungen.

## Umsatz

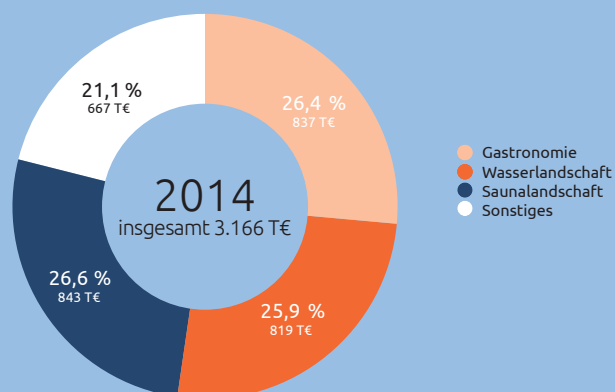
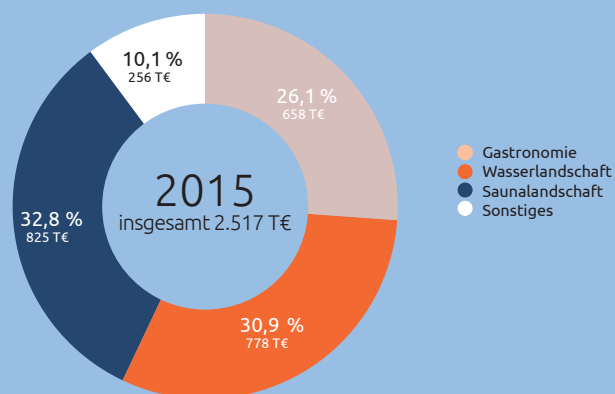
### Umsatzerlöse der Stadtwerke Goch GmbH

(Zahlen gerundet)



### Umsatzerlöse der Stadtwerke Goch Bäder GmbH

(Zahlen gerundet)



Dagegen hat sich das Jahresergebnis von gut 1,1 Mio. € um 0,4 Mio. € bzw. 35,6% vermindert und beläuft sich nun auf rund 0,7 Mio. €. Eine wesentliche Ursache hierfür ist der außerplanmäßige Ausstieg aus dem Gemeinschaftskraftwerk Steinkohle Hamm (GEKKO), der zu einer außerordentlichen Ergebnisbelastung führte. Außerdem schlagen das schlechtere Ergebnis der SWGB und eine Steuernachzahlung nach dem Abschluss einer Betriebsprüfung zu Buche. Ohne den GEKKO-Ausstieg läge das Jahresergebnis der SWGU bei gut 1,6 Mio. € und somit deutlich über dem Ergebnis von 2014. Es wird vorgeschlagen, das Ergebnis der SWGU auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Umsatzerlöse der größten Einzelgesellschaft **SWG** lagen im Geschäftsjahr 2015 bei insgesamt 32,3 Mio. € und damit nahezu unverändert zum Vorjahr (32,2 Mio. €). Die wesentlichen Einnahmequellen des Unternehmens sind die Sparten Strom- und Gasvertrieb, in denen rund zwei Drittel des Gesamtumsatzes erzielt wurden. Die Sparte ÖPNV leistete einen Beitrag von 2%. Die Grafik gibt die Umsatzverteilung im Einzelnen nach Bereinigung der internen Leistungsbeziehungen zwischen den Unternehmenssparten wieder.

Die Erhöhung der Erlöse aus dem Gasverkauf von rund 1,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahr ist im Wesentlichen auf den damals deutlich geringeren Gasabsatz aufgrund des vergleichsweise warmen Winters 2014 zurückzuführen. Der Rückgang der Erlöse im Stromvertrieb um circa 2,1 Mio. € hat seine Ursache im Wegfall zweier Großkunden.

Das Jahresergebnis der SWG konnten wir trotz GEKKO-Ausstieg mit 2.740.000 € auf dem Niveau des Vorjahres (2.707.000 €) halten. Ohne die Belastung aus der Kraftwerksbeteiligung läge das Ergebnis bei über 3,6 Mio. €, was einen neuen Rekordwert bedeutet hätte.

Die **SWGB** hat 2015 2,5 Mio. € umgesetzt und liegt damit deutlich unter dem Vorjahr (3,2 Mio. €; -20,5%), was zum einen auf die im Vorjahr durchgeführte Public-Viewing-Veranstaltung „Copa Gochana“ zurückzuführen ist, die zwar zu weniger Besuchern im Naturbad, jedoch zu nennenswerten Sponsoring- und Werbeeinnahmen führte. Zum anderen bedingten Technikinvestitionen einen Besucherrückgang (vgl. S. 17). Die genaue Verteilung der Einnahmen ist der nebenstehenden Grafik zu entnehmen.

Infolge der Umsatzeinbußen, insbesondere aber aufgrund von Währungsverlusten aus dem Baufinanzierungsdarlehen in Schweizer Franken, vergrößerte sich auch das Defizit: Der Jahresverlust nahm von 1.677.000 € in der Vorperiode um 247.000 € bzw. 14,7% auf 1.924.000 € zu.

Bei der **SWGE** haben wir im Berichtszeitraum eine Umsatzminderung um knapp 0,2 Mio. € (-8,0%) von 2,3 Mio. € auf 2,1 Mio. € hinnehmen müssen. Bis 2014 wurde das zum Betrieb der BHKWs benötigte Gas von den SWG an die SWGE verkauft, die dieses an die Betreiber weiterveräußert hat. Seit 2015 liefern die SWG direkt an die Betreiber, sodass der Umsatz (ebenso wie der Materialaufwand) der SWGE entsprechend abgenommen hat. Das Ergebnis liegt mit 96.000 € auf Vorjahreshöhe.





## Ergebnisse der Gruppenunternehmen

| Jahresergebnis                     | 2015          | 2014   |
|------------------------------------|---------------|--------|
|                                    | T€            | T€     |
| Stadtwerke Goch                    | <b>2.740</b>  | 2.707  |
| Stadtwerke Goch Bäder              | <b>-1.924</b> | -1.677 |
| Stadtwerke Goch Energie            | <b>96</b>     | 96     |
| Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe | <b>720</b>    | 1.118  |

## Finanzlage und Bilanzstruktur

### Leicht gestiegene Bilanzsumme

Die Bilanzsumme der **SWGU** liegt mit 32,4 Mio. € im Berichtsjahr 1,9 Mio. € über dem Vorjahreswert (30,5 Mio. €; +6,2%), was im Wesentlichen auf den 46%igen Anteilskauf an der Energieversorgung Kranenburg GmbH (EVK) zurückzuführen ist. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken haben wir durch Tilgungen um 0,3 Mio. € auf 2,6 Mio. € zurückgeführt. Zur Finanzierung des EVK-Anteilskaufs gewährte die SWG der SWGU ein tilgungsfreies Gesellschafterdarlehen in Höhe von 2,4 Mio. €.

Die **SWG** weist zum 31. Dezember 2015 eine Bilanzsumme in Höhe von 53,6 Mio. € aus. Die Ausweitung des Bilanzvolumens um knapp 6,5 Mio. € im Vergleich zum Vorjahr (47,1 Mio. €; +13,8%) ergibt sich im Wesentlichen aus einem Anstieg der Finanzanlagen. Mit insgesamt 3,5 Mio. € in immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen liegen die Investitionen deutlich über den Abschreibungen in Höhe von 1,5 Mio. €.

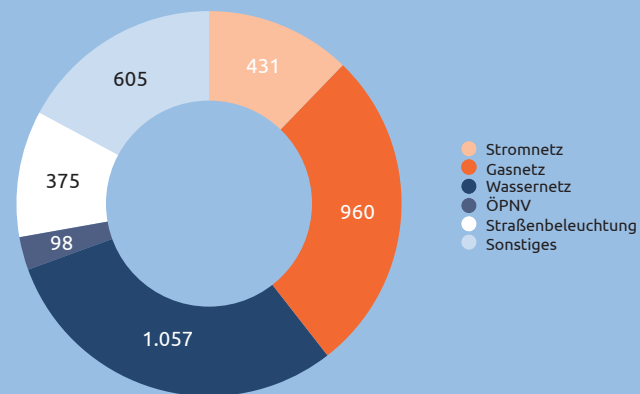
Die Investitionen verteilen sich auf die einzelnen Sparten der SWG, wie in der nebenstehenden Grafik angegeben.

Hauptsächlich haben wir die Versorgungsnetze erneuert und erweitert. Insbesondere im Wassernetz wurden umfangreiche Leitungserneuerungen in den Gocher Ortsteilen vorgenommen. Dazu kommen Erweiterungen des Strom-, Gas- und Wasserversorgungsnetzes in Neubaugebieten sowie in bisher nicht mit Erdgas versorgten Straßenzügen.

Die langfristigen Verbindlichkeiten der SWG gegenüber Kreditinstituten veränderten sich im Wesentlichen durch eine Darlehensaufnahme in Höhe von 5,8 Mio. € zur Finanzierung der Beteiligung an der Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG und den Ankauf der Straßenbeleuchtung im Gocher Umland.

# Investitionen

Investitionen bei der Stadtwerke Goch GmbH 2015  
(T€)



Die Bilanzsumme der **SWGB** ist gegenüber dem Vorjahr von 11,0 Mio. € um knapp 0,9 Mio. € auf 10,1 Mio. € gesunken, hauptsächlich durch Investitionen in die Bädertechnik und einen niedrigeren Kassenbestand. Die Verbindlichkeiten gegenüber Banken konnten wir durch Tilgungen um 0,8 Mio. € auf 6,1 Mio. € verringern.

Bei der **SWGE** hat sich die Bilanzsumme gegenüber dem Vorjahr vor allem aufgrund planmäßiger Abschreibungen von 7,8 Mio. € um knapp 0,6 Mio. € auf 7,2 Mio. € verringert. Der Darlehensbestand gegenüber Banken ist durch Tilgungen von rund 2,4 Mio. € um 230.000 € auf 2,2 Mio. € abgeschmolzen. Das im Zusammenhang mit der 2013 erfolgten Übertragung der Energieerzeugungsanlagen von der SWG auf die SWGE gewährte Darlehen der SWG konnte im Berichtsjahr mit 634.000 € getilgt werden.

Bei sämtlichen Gesellschaften im Unternehmensverbund war im Berichtsjahr jederzeit ausreichende Liquidität gegeben.

Die nachstehende Tabelle bietet eine Übersicht über die Eigenkapitalquoten der Gesellschaften des Unternehmensverbunds.

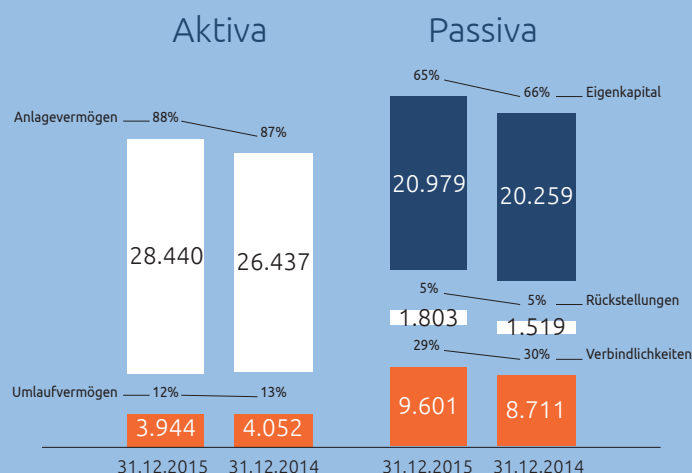
## Eigenkapitalquoten der Gruppenunternehmen

| Eigenkapitalquote                                 | 2015        | 2014 |
|---------------------------------------------------|-------------|------|
|                                                   | %           | %    |
| Stadtwerke Goch (Vj: modifiziert*)                | <b>37,0</b> | 42,8 |
| Stadtwerke Goch Bäder                             | <b>5,5</b>  | 5,0  |
| Stadtwerke Goch Energie                           | <b>9,2</b>  | 8,7  |
| Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe (modifiziert*) | <b>65,0</b> | 66,0 |

\* inklusive Eigenkapital ersetzendem Gesellschafterdarlehen in Höhe von 10 Mio. €

Die einzelnen Bilanzpositionen sind den Bilanzen der Gesellschaften am Ende dieses Geschäftsberichts zu entnehmen.

Bilanzstruktur Stadtwerke Goch  
Unternehmensgruppe GmbH  
(T€)



# Bilanz



wachsen:miteinander

## Mitarbeiter

### Offene Kommunikation, Aus- und Weiterbildung im Fokus

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Verbund der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH bilden mit ihrer Leistung und ihrem Engagement das Fundament zum Erfolg des Unternehmens. Durch gezielte Weiterbildungsmaßnahmen werden die fachlichen und persönlichen Qualifikationen, auch im Hinblick auf gesetzliche, technische und regulatorische Änderungen, gezielt gefördert, um das Unternehmen nachhaltig wettbewerbsfähig zu halten.

Im Unternehmensverbund waren Ende 2015 insgesamt 103 Mitarbeiter fest angestellt (Vorjahr 105). Im Freizeitbad GochNess wurden darüber hinaus 44 (Vorjahr 85 wegen des Public Viewings zur Fußball-WM) Aushilfen beschäftigt.

Um den Nachwuchs für das Unternehmen zu sichern, legen wir besonderen Wert auf die Ausbildung junger Menschen im eigenen Unternehmen. Aus diesem Grund bietet die SWGU Ausbildungsplätze in verschiedenen Fachrichtungen an. Im Geschäftsjahr 2015 wurden fünf Auszubildende im Unternehmensverbund ausgebildet. Drei befanden sich in der Ausbildung zur Industrie- bzw. Bürokauffrau, einer zum Schwimmmeister, und ein Azubi macht in der Gastronomie von GochNess eine Ausbildung zum Koch.

Auch Praktikumsplätze bieten wir in den verschiedenen Unternehmensbereichen regelmäßig an und führen in Kooperation mit verschiedenen Hochschulen Projekte mit Absolventen verschiedener Studiengänge durch. Zum Beispiel absolviert eine Studentin bei der SWG den praktischen Ausbildungsteil eines praxisintegrierten dualen Studiums im Fach Business Administration an der FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Essen.

Bei der Steuerung und strategischen Ausrichtung der Unternehmensgruppe praktiziert die Geschäftsführung eine enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsrat der SWG. So werden die Arbeitnehmer über ihre Vertretung frühzeitig in Veränderungsprozesse einbezogen und in regelmäßigen Gesprächen informiert.

Die Geschäftsführung dankt allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihre Leistungsbereitschaft und ihr Engagement. Ein besonderer Dank gilt dem Betriebsrat für die vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Geschäftsjahr.





## Region

### Vielfältige Förderung unserer Heimat

Die SWG engagiert sich für Goch und die Region, indem sie aktiv Vereine, Schulen und Veranstaltungen im sozialen, kulturellen und sportlichen Bereich fördert.

Im Berichtsjahr wurden in der Jugendhilfe-Organisation Anna-Stift mit unserer Unterstützung von Kindern im Rahmen eines Ferienprogramms mehrere Skulpturen in verschiedenen Formen geschaffen. Auch den 23. Gocher Steintorlauf und den GochNess-Triathlon, der alljährlich an unserem Freizeitbad stattfindet, haben wir gesponsert.

Außerdem engagierten wir uns erneut aktiv im Gocher Karneval und unterstützten das Gocher Rosenmontagszugkomitee sowie das Gocher Prinzenpaar Johannes III. und Yvonne II. der Tanz- und Reitergarde des Clubs der Pferdefreunde Goch. Mit diesen und weiteren Sponsoring- und Spendenaktivitäten für Vereinsjubiläen, Kulturveranstaltungen und soziale Einrichtungen wollen wir zum Erhalt der Heimat beitragen und zugleich unsere Positionierung als in der Region verwurzeltem lokalem Versorger unterstreichen.

Bei unseren Bau- und Investitionsmaßnahmen sowie der Unterhaltung unserer Anlagen arbeiten wir mit heimischen Handwerksbetrieben zusammen. Im Jahr 2015 konnten die Auftragsvergaben innerhalb unserer Region mit 6,7 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (4,8 Mio. €) noch einmal deutlich verstärkt werden. Darüber hinaus unterstützen wir die heimische Wirtschaft, indem wir aktiv im Gocher Werbering mitarbeiten und bei verschiedenen Projekten und Aktionen mit miteinander-Partnern und Institutionen kooperieren.

Bei der miteinanderKarte handelt es sich um die Kundenkarte der Stadtwerke Goch. Im Netzwerk der miteinanderKarte sind bereits mehr als 30 Partner aus dem Gocher Werbering eingebunden, deren Kunden beim Einkauf Punkte sammeln und diese dann wieder zum Bezahlen nutzen können. Die Parkautomaten in Goch akzeptieren die miteinanderKarte ebenfalls als Zahlungsmittel. Mit dem Newsletter, der von den Stadtwerken Goch per E-Mail an die Karteninhaber verschickt wird, entsteht ein kontinuierlicher Kundenkontakt.

Durch die Teilnahme der Stadtwerke Goch an verschiedenen Märkten und Straßenfesten, mit der miteinanderKarte im Mittelpunkt, wird nicht nur diese beworben, sondern auch die Stadtwerke Goch rücken in den Fokus der Gocher Bürgerinnen und Bürger.

Schließlich und insbesondere profitiert die Stadt Goch von den Konzessionsabgaben für das Recht zur Verlegung und den Betrieb von Leitungen. 2015 zahlten wir – ebenso wie im Vorjahr – rund 1,1 Mio. €. Außerdem übernehmen wir den Verlust im ÖPNV, im Berichtsjahr 266.000 € (Vorjahr 223.000 €).

In Summe kamen so der Region 2015 rund 8,1 Mio. € zugute, ein Jahr zuvor waren es gut 6,1 Mio. €.

## Risikobericht

### Keine bestandsgefährdenden Risiken erkennbar

Im Rahmen der unternehmensübergreifenden Dienstleistung des zentralen Rechnungswesens für alle untergeordneten Gesellschaften unterhält die SWGU ein Risikomanagementsystem mit dem Ziel, Unternehmensrisiken, die durch interne Prozesse oder das externe Umfeld entstehen können, rechtzeitig zu identifizieren, zu bewerten und ihnen gegebenenfalls entgegenzuwirken.

**Marktrisiken** ergeben sich für die Stadtwerke Goch insbesondere durch die erwartete Wettbewerbsintensivierung. Um ihr zu begegnen, werden neben der intensiven Beobachtung vor allem des lokalen Marktes gezielte Maßnahmen zur Kundengewinnung und -bindung ergriffen sowie eine Ausweitung der Vertriebsaktivitäten über das Netzgebiet der SWG hinaus vorgenommen.

Den im Zusammenhang mit der Energiebeschaffung für Strom und Erdgas bestehenden **Preisrisiken** begegnen wir durch eine ständige Optimierung des Portfolios, in enger Zusammenarbeit mit unserem Energie-Dienstleister Quantum. Grundlage ist ein Durchschnittspreis-Beschaffungssystem, wodurch Börsenpreisschwankungen abgemildert werden können. Außerdem entlastet der Ausstieg aus dem GEKKO-Projekt das Strombeschaffungsportfolio der SWG signifikant.

Für die regulierten Netzbereiche existiert das **Risiko einer Änderung der Regulierungssystematik**. Um einer etwaigen Änderung möglichst frühzeitig entgegenzusehen und die Auswirkungen abschätzen zu können, beobachten wir ständig die Regulierungspraxis.

**Technische Risiken** bestehen insbesondere in einer Durchwurzelung von Rohrleitungen, einer nicht ausreichenden Rehabilitation des Trinkwassernetzes sowie in möglichen Fehlgrabungen – sowohl bei Tiefbaumaßnahmen als auch bei Störfällen. Diesen Risiken wird durch die Projektierung entsprechender Baumaßnahmen für die kommenden Wirtschaftsjahre sowie die ständige Verbesserung der vorhandenen Geodatenysteme durch Anschaffung neuer Softwarelösungen entgegengewirkt.

Risiken aus Sicht der **SWGB** ergeben sich durch das Auftreten und die erfolgreiche Entwicklung regionaler Mitbewerber. Durch kontinuierliche Aufstellung und Analyse von Besucherstatistiken sollen negative Trends frühzeitig erkannt werden, um durch entsprechende Maßnahmen wie zum Beispiel Gutscheinkampagnen oder Sonderveranstaltungen, aber auch durch wesentliche technische und bauliche Erneuerungen die Wettbewerbsfähigkeit zu erhalten. Hier wird auch die miteinanderKarte der Stadtwerke Goch als Kundenbindungsinstrument eingesetzt, indem die Karteninhaber Preisnachlässe erhalten. So kann die

miteinanderKarte konzernweit genutzt werden. Aufgrund der in jüngster Vergangenheit erhöhten Störanfälligkeit der Wasseraufbereitungsanlage haben wir diese im Berichtsjahr umfassend saniert und erweitert, um das Risiko eines Totalausfalls und eines damit verbundenen Imageschadens zu vermeiden. Ein nicht zu beeinflussendes Risiko stellen die Schwankungen des Währungsverhältnisses Schweizer Franken zu Euro dar. Die Finanzierung des Bades wurde seinerzeit mittels zweier in der Schweiz abgeschlossener Darlehen zu 100% fremdfinanziert, sodass sich Kurschwankungen direkt auf das Betriebsergebnis auswirken. Durch stetige Beobachtung des Kapitalmarktes suchen wir nach einem geeigneten Zeitpunkt zur Umschuldung dieser Darlehen.

Im Bereich der **SWGE** bestehen insbesondere Risiken in der Änderung der gesetzlichen Förderrichtlinien für die Erzeugung erneuerbarer Energien. Gesetzliche Änderungen werden dementsprechend von uns laufend verfolgt und wirtschaftlich bewertet. Technischen Betriebsrisiken wirken wir durch die regelmäßige Wartung und Inspektion der Anlagen entgegen.

Die Liquidität der SWGU war im Geschäftsjahr 2015 ganzjährig gesichert. Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Jahresabschlusses sind Hinweise auf Risiken, die den Fortbestand des Unternehmens gefährden könnten, nicht erkennbar.

Zur Kontrolle aller Risiken wurde in der gesamten Unternehmensgruppe ein regelmäßiges Reporting zur Überwachung der Kosten- und Erlössituation eingeführt.



## Prognosebericht

### Deutliche Ergebnisverbesserung erwartet

Aufgrund des durch die Auswirkungen der erneuerbaren Energien bedingten Verfalls des Börsenmarktpreises für Strom in den vergangenen Jahren wird sich der Wettbewerbsdruck bei derzeitiger regulatorischer Rechtslage in den kommenden Jahren voraussichtlich nicht entspannen – vermutlich wird er sogar weiter zunehmen. Auch der Wettbewerbsdruck in der Sparte Gas, die bisher nicht spürbar im Fokus des Endverbrauchers stand, wird voraussichtlich durch einen Rückgang des Börsenpreises infolge von Fracking-Gas weiter steigen. Aufgrund dessen wird mit deutlich sinkenden Absatzmengen gerechnet.

Um den Betrieb des Strom- und Gasnetzes nachhaltig wirtschaftlich zu gestalten und die regulatorisch vorgegebenen Effizienzsteigerungen zu erreichen, ist eine stetige Prozessverbesserung im Netzbetrieb notwendig. Durch die Gründung der gemeinsam mit RWE gegründeten Netzeigentumsgesellschaft Stadtwerke Goch Netze GmbH & Co. KG zum 1. Januar 2015 sowie durch die Beteiligung der Energieversorgung Kranenburg GmbH an der Energieversorgung Kranenburg Netze GmbH & Co. KG können wir in den kommenden Jahren stabile Erträge aus dem Netzeigentum erwirtschaften, die das Ergebnis der Unternehmensgruppe nachhaltig stärken werden.

Durch die Änderungen des Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) nahm die staatliche Subventionierung, insbesondere für Photovoltaik, in den vergangenen Jahren kontinuierlich ab. Zum 1. Januar 2017 wird voraussichtlich das Vergütungssystem von einer staatlichen Subvention in Ausschreibungsverfahren münden, sodass Investitionsentscheidungen in erneuerbare Energien in Zukunft noch detaillierter analysiert und kalkuliert werden müssen.

Das Freizeitbad GochNess hat sich in den vergangenen Jahren als eines der größten Schwimmbad- und Freizeiteinrichtungen am unteren Niederrhein etabliert. Um die aktuellen Besucherzahlen auch künftig erreichen zu können, sind umfangreiche Investitionen in das Gebäude, die Gastronomie sowie die Badtechnik geplant und überwiegend bereits umgesetzt worden. In der Wasserlandschaft ist im Berichtsjahr eine neue Rutsche inklusive einer Geschwindigkeitsmessanlage installiert worden. Darüber hinaus ist eine strategische Weiterentwicklung des Bades in drei Richtungen vorgesehen:

- In der Wasserlandschaft sollen vermehrte Attraktionen für Kinder geschaffen werden, um insbesondere junge Familien anzusprechen.

- Das Wellnessangebot in der Saunalandschaft beabsichtigen wir weiter auszubauen und dabei insbesondere das Alleinstellungsmerkmal Natursee als entscheidenden Wettbewerbsvorteil gegenüber allen Mitbewerbern noch mehr herauszustellen.
- Das Gastronomieangebot, vor allem im Saunabereich, soll sich qualitativ stetig verbessern. Ebenso gilt es, die Sparte wirtschaftlich zu optimieren.

Insgesamt streben wir an, das grundsätzlich nicht zu vermeidende negative Ergebnis der SWGB nachhaltig durch ein positives Ergebnis der SWG auszugleichen und so in der SWGU ein positives Ergebnis zu realisieren.

Die rasant fortschreitende Entwicklung im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologie wird das Stadtwerkegeschäft in den kommenden Jahren weiter prägen. Die Flexibilität wird aufgrund der veränderten Bedürfnisse auf Seite des Kunden weiter zunehmen müssen, sodass das klassische Energieprodukt weiter in den Hintergrund rückt. Verbrauchernaher Service und alternative Vertriebsprodukte, wie zum Beispiel Contracting für Photovoltaik- und Heizungsanlagen, werden schon in naher Zukunft eine immer wichtigere Rolle spielen.



Bestimmend für die Ergebnisprognose der Unternehmensgruppe sind die erwarteten Geschäftsentwicklungen der operativ tätigen Gesellschaften. Die Ergebnisprognose beruht auf der Wirtschaftsplanung aus 2015 für die Jahre 2016-2020. Die Planung ist naturgemäß mit Risiken und Unsicherheiten behaftet, sodass die tatsächliche Geschäftsentwicklung von der Planung bzw. Prognose abweichen kann.

Die Prognosen von Forschungsinstituten und IWF sagen: Deutschland bleibt auf Wachstumskurs. Doch Experten warnen: Die glänzende Fassade der deutschen Wirtschaft ist trügerisch. Wie lange hält der Deutschland-Boom? Den einen gilt Deutschland noch immer als starker Mann Europas. Die anderen glauben, dass die Marke „Made in Germany“ der größten Volkswirtschaft Europas wegen des VW-Abgasskandals derart stark gelitten hat, dass der deutschen Wirtschaft eine unsichere Zukunft bevorsteht. So prognostizierte der Internationale Währungsfonds (IWF) mit 1,5% im laufenden und 1,6% im nächsten Jahr ein leicht schwächeres Wachstum für Deutschland als bisher.

Für das Geschäftsjahr 2016 haben wir eine Gewinnabführung der Stadtwerke Goch GmbH an die SWGU in Höhe von 3,4 Mio. € geplant. Die Zunahme ist im Wesentlichen auf die Wirkung der massiven Konzernrestrukturierungen sowie das Erschließens neuer Geschäftsfelder im Bereich Energienetze zurückzuführen.

Auch in den Folgejahren prognostiziert die SWG Ergebnisse von rund 3,4 Mio. € pro Jahr. Damit würde sie dauerhaft stabile Ergebnisse liefern, mit denen im Holdingverbund die Verluste der Stadtwerke Goch Bäder GmbH nachhaltig ausgeglichen und darüber hinaus Erträge für die Stadt erwirtschaftet werden könnten.

Nach dem schlechten Ergebnis des Jahres 2010 und dem begonnenen Restrukturierungsprozess bei der SWG erwarten wir nunmehr dauerhaft ausschüttungsfähige Ergebnisse auf Ebene der Holding, die den Haushalt der Stadt Goch nachhaltig stärken können. Bereits für 2016 gehen wir bei der SWGU von einem stark verbesserten Ergebnis aus. Dies ist hauptsächlich auf die deutlich erhöhte Gewinnausschüttung der Stadtwerke Goch GmbH zurückzuführen.

Um diese Ziele in einem aggressiven Marktumfeld erreichen zu können, müssen nicht nur die vorhandenen Bereiche optimiert und weiterentwickelt, sondern auch neue Geschäftsfelder erschlossen werden. Dabei ist es zwingend erforderlich, dass die SWG die sinkenden Margen in den wettbewerbsintensiven Vertriebsparten und den regulierten Netzparten nicht nur durch Einsparungen, sondern vor allem durch Innovation ausgleicht. Unabdingbare Voraussetzung dafür sind allerdings ausreichende Spielräume für entsprechende Entscheidungen und ihre konsequente Umsetzung.

## Jahresabschlussprüfung mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk

Der Aufsichtsrat wurde regelmäßig durch die Geschäftsführung über die Entwicklung und den Status quo der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH und aller Tochter- und Beteiligungsgesellschaften unterrichtet.

Die Beauftragung der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Ebner Stolz GmbH & Co. KG, Bonn, mit der pflichtgemäßen Prüfung des Jahresabschlusses 2015 erfolgte nach Beschlussfassung des Aufsichtsrates in der 73. Sitzung vom 16. Juli 2015. Ebner Stolz hat den Jahresabschluss 2015 sowie den Lagebericht nach den gesetzlichen Bestimmungen geprüft und den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Aufsichtsrat nimmt das Prüfungsergebnis zustimmend zur Kenntnis. Er empfiehlt der Gesellschafterversammlung, den Jahresabschluss 2015 festzustellen.

Für die im abgelaufenen Geschäftsjahr geleistete Arbeit dankt der Aufsichtsrat der Geschäftsführung, dem Betriebsrat sowie den Mitarbeitern der Stadtwerke Goch Unternehmensgruppe GmbH, der Stadtwerke Goch GmbH und der Stadtwerke Goch Bäder GmbH.

Goch, im Oktober 2016

Der Aufsichtsrat

## Jahresabschluss

## Bilanzen Aktiva

| Aktiva                                                                                                                                     | Stadtwerke Goch<br>Unternehmensgruppe GmbH |               |
|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------|
|                                                                                                                                            | 31.12.2015                                 | 31.12.2014    |
|                                                                                                                                            | €                                          | T€            |
| <b>A. Anlagevermögen</b>                                                                                                                   |                                            |               |
| <b>I. Immaterielle Vermögensgegenstände</b>                                                                                                |                                            |               |
| 1. Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten | 338.259,00                                 | 367           |
| 2. Geleistete Anzahlungen                                                                                                                  |                                            |               |
|                                                                                                                                            | <b>338.259,00</b>                          | <b>367</b>    |
| <b>II. Sachanlagen</b>                                                                                                                     |                                            |               |
| 1. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte mit Geschäfts-, Betriebs- und anderen Bauten                                                  |                                            |               |
| 2. Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte ohne Bauten                                                                                   |                                            |               |
| 3. Erzeugungs-, Gewinnungs- und Bezugsanlagen                                                                                              |                                            |               |
| 4. Verteilungsanlagen                                                                                                                      |                                            |               |
| 5. Straßenbeleuchtungsanlagen                                                                                                              |                                            |               |
| 6. Maschinen und maschinelle Anlagen, die nicht zu Nr. 3, 4 oder 5 gehören                                                                 |                                            |               |
| 7. Betriebs- und Geschäftsausstattung                                                                                                      | 690,00                                     | 1             |
| 8. Andere Anlagen, Anlagen im Bau                                                                                                          |                                            |               |
|                                                                                                                                            | <b>690,00</b>                              | <b>1</b>      |
| <b>III. Finanzanlagen</b>                                                                                                                  |                                            |               |
| 1. Anteile an verbundenen Unternehmen                                                                                                      | 19.092.917,39                              | 9.093         |
| 2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen                                                                                                  | 2.520.000,00                               | 12.700        |
| 3. Beteiligungen                                                                                                                           | 2.831.012,51                               | 358           |
| 4. Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                               | 3.656.470,54                               | 3.918         |
| 5. Sonstige Ausleihungen                                                                                                                   |                                            |               |
|                                                                                                                                            | <b>28.100.400,44</b>                       | <b>26.069</b> |
|                                                                                                                                            | <b>28.439.349,44</b>                       | <b>26.437</b> |
| <b>B. Umlaufvermögen</b>                                                                                                                   |                                            |               |
| <b>I. Vorräte</b>                                                                                                                          |                                            |               |
| 1. Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe                                                                                                         |                                            |               |
| 2. Waren                                                                                                                                   |                                            |               |
| 3. Emissionsberechtigungen                                                                                                                 |                                            |               |
|                                                                                                                                            |                                            |               |
| <b>II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</b>                                                                                   |                                            |               |
| 1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen                                                                                              |                                            |               |
| 2. Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen                                                                                           | 2.050.620,58                               | 1.698         |
| 3. Forderungen gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht                                                         | 277.228,83                                 | 297           |
| 4. Sonstige Vermögensgegenstände                                                                                                           | 132.993,45                                 | 68            |
|                                                                                                                                            | <b>2.460.842,86</b>                        | <b>2.063</b>  |
| <b>III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten</b>                                                                                   | <b>1.473.414,40</b>                        | <b>1.967</b>  |
|                                                                                                                                            | <b>3.934.257,26</b>                        | <b>4.030</b>  |
| <b>C. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                                                                                                       | <b>10.095,03</b>                           | <b>21</b>     |
| <b>Summe Aktiva</b>                                                                                                                        | <b>32.383.701,73</b>                       | <b>30.488</b> |

| Stadtwerke Goch GmbH |               | Stadtwerke Goch Bäder GmbH |               | Stadtwerke Goch Energie GmbH |              |
|----------------------|---------------|----------------------------|---------------|------------------------------|--------------|
| 31.12.2015           | 31.12.2014    | 31.12.2015                 | 31.12.2014    | 31.12.2015                   | 31.12.2014   |
| €                    | T€            | €                          | T€            | €                            | T€           |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| 325.895,00           | 444           | 9.255,00                   | 12            | 229.702,00                   | 262          |
| 150.000,00           | 1.708         |                            |               | 49.201,00                    | 49           |
| <b>475.895,00</b>    | <b>2.152</b>  | <b>9.255,00</b>            | <b>12</b>     | <b>278.903,00</b>            | <b>311</b>   |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| 2.330.393,00         | 2.406         | 7.014.804,00               | 7.155         | 589.105,00                   | 663          |
| 309.722,00           | 310           |                            |               |                              |              |
| 855.329,00           | 901           |                            |               | 5.159.724,00                 | 5.589        |
| 24.250.233,00        | 22.904        |                            |               |                              |              |
| 1.980.898,00         | 751           |                            |               |                              |              |
| 457.590,00           | 374           | 1.744.327,00               | 418           | 424.598,00                   | 488          |
| 2.686.093,00         | 2.285         | 730.586,00                 | 603           | 33.879,00                    | 29           |
| 62.924,33            | 672           | 292.260,15                 | 1.119         | 131.261,37                   | 11           |
| <b>32.933.182,33</b> | <b>30.603</b> | <b>9.781.977,15</b>        | <b>9.295</b>  | <b>6.338.567,37</b>          | <b>6.781</b> |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| 5.104.792,73         | 489           |                            |               |                              |              |
| 6.776.003,59         | 4.113         |                            |               |                              |              |
| 83.707,08            | 917           |                            |               |                              |              |
| 0,00                 | 1.012         |                            |               |                              |              |
| 17.842,60            | 18            | 5.783,55                   | 5             |                              |              |
| <b>11.982.346,00</b> | <b>6.550</b>  | <b>5.783,55</b>            | <b>5</b>      |                              |              |
| <b>45.391.423,33</b> | <b>39.305</b> | <b>9.797.015,70</b>        | <b>9.312</b>  | <b>6.617.470,37</b>          | <b>7.093</b> |
|                      |               |                            |               |                              |              |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| 556.406,01           | 409           |                            |               |                              |              |
|                      |               | 47.700,11                  | 52            |                              |              |
| 7.100,00             | 34            |                            |               |                              |              |
| <b>563.506,01</b>    | <b>443</b>    | <b>47.700,11</b>           | <b>52</b>     |                              |              |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| 4.561.989,70         | 4.839         | 18.182,89                  | 23            | 186.100,36                   | 291          |
| 737.644,59           | 244           |                            |               | 38.801,37                    | 83           |
| 301.170,50           | 302           |                            |               |                              |              |
| 741.719,68           | 1.031         | 19.556,58                  | 59            | 90.853,89                    | 118          |
| <b>6.342.524,47</b>  | <b>6.415</b>  | <b>37.739,47</b>           | <b>82</b>     | <b>315.755,62</b>            | <b>493</b>   |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>1.032.080,46</b>  | <b>696</b>    | <b>173.420,65</b>          | <b>1.494</b>  | <b>242.079,86</b>            | <b>184</b>   |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>7.938.110,94</b>  | <b>7.555</b>  | <b>258.860,23</b>          | <b>1.627</b>  | <b>557.835,48</b>            | <b>677</b>   |
| <b>248.636,66</b>    | <b>236</b>    | <b>22.353,73</b>           | <b>30</b>     | <b>41.198,34</b>             | <b>32</b>    |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>53.578.170,93</b> | <b>47.095</b> | <b>10.078.229,66</b>       | <b>10.970</b> | <b>7.216.504,19</b>          | <b>7.801</b> |

## Bilanzen Passiva

| Passiva                                                      | Stadtwerke Goch<br>Unternehmensgruppe GmbH |               |
|--------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|---------------|
|                                                              | 31.12.2015                                 | 31.12.2014    |
|                                                              | €                                          | T€            |
| <b>A. Eigenkapital</b>                                       |                                            |               |
| I. Gezeichnetes Kapital                                      | 26.000,00                                  | 26            |
| II. Kapitalrücklagen                                         | 8.738.676,15                               | 8.739         |
| III. Gewinnrücklagen                                         | 1.494.228,09                               | 376           |
| IV. Verlustvortrag                                           |                                            |               |
| V. Jahresüberschuss                                          | 720.370,77                                 | 1.118         |
| VI. Bilanzgewinn                                             |                                            |               |
|                                                              | <b>10.979.275,01</b>                       | <b>10.259</b> |
| <b>B. Sonderposten für Investitionszuschüsse</b>             |                                            |               |
| <b>C. Empfangene Ertragszuschüsse</b>                        |                                            |               |
| <b>D. Baukostenzuschüsse</b>                                 |                                            |               |
| <b>E. Rückstellungen</b>                                     |                                            |               |
| 1. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen | 1.653.719,00                               | 1.421         |
| 2. Steuerrückstellungen                                      |                                            |               |
| 3. Sonstige Rückstellungen                                   | 149.493,75                                 | 98            |
|                                                              | <b>1.803.212,75</b>                        | <b>1.519</b>  |
| <b>F. Verbindlichkeiten</b>                                  |                                            |               |
| 1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten              | 2.576.405,70                               | 2.863         |
| 2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen          | 31.245,86                                  | 25            |
| 3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen       | 2.464.000,00                               | 0             |
| 4. Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern               | 13.927.115,10                              | 14.858        |
| 5. Sonstige Verbindlichkeiten                                | 602.447,31                                 | 965           |
|                                                              | <b>19.601.213,97</b>                       | <b>18.711</b> |
| <b>G. Rechnungsabgrenzungsposten</b>                         |                                            |               |
| <b>Summe Aktiva</b>                                          | <b>32.383.701,73</b>                       | <b>30.488</b> |

| Stadtwerke Goch GmbH |               | Stadtwerke Goch Bäder GmbH |               | Stadtwerke Goch Energie GmbH |              |
|----------------------|---------------|----------------------------|---------------|------------------------------|--------------|
| 31.12.2015           | 31.12.2014    | 31.12.2015                 | 31.12.2014    | 31.12.2015                   | 31.12.2014   |
| €                    | T€            | €                          | T€            | €                            | T€           |
| 6.827.000,00         | 6.827         | 52.000,00                  | 52            | 26.000,00                    | 26           |
| 10.844.658,30        | 845           | 646.516,18                 | 647           | 638.944,08                   | 639          |
| 255.645,94           | 256           |                            |               |                              |              |
|                      |               | -148.126,80                | -148          |                              |              |
|                      |               |                            |               | 0,00                         | 16           |
| <b>17.927.304,24</b> | <b>7.927</b>  | <b>550.389,38</b>          | <b>550</b>    | <b>664.944,08</b>            | <b>681</b>   |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>1.204.108,00</b>  | <b>1.218</b>  |                            |               |                              |              |
| <b>3.286.835,00</b>  | <b>3.080</b>  |                            |               |                              |              |
| <b>647.627,00</b>    | <b>863</b>    |                            |               |                              |              |
| 452.248,00           | 432           |                            |               |                              |              |
|                      |               |                            |               | 22.440,00                    | 91           |
| 1.617.193,16         | 1.937         | 193.339,72                 | 217           | 99.075,00                    | 93           |
| <b>2.069.441,16</b>  | <b>2.369</b>  | <b>193.339,72</b>          | <b>217</b>    | <b>121.515,00</b>            | <b>184</b>   |
| 24.264.701,32        | 17.801        | 6.091.940,72               | 6.359         | 2.195.850,09                 | 2.427        |
| 2.019.077,99         | 2.354         | 143.962,12                 | 371           | 331.501,95                   | 103          |
| 1.420.927,35         | 11.150        | 2.942.140,75               | 3.323         | 3.869.879,68                 | 4.364        |
| 582.649,87           | 222           | 21.251,55                  | 35            | 32.813,39                    | 42           |
| <b>28.287.356,53</b> | <b>31.527</b> | <b>9.199.295,14</b>        | <b>10.088</b> | <b>6.430.045,11</b>          | <b>6.936</b> |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>155.499,00</b>    | <b>111</b>    | <b>135.205,42</b>          | <b>115</b>    |                              |              |
|                      |               |                            |               |                              |              |
| <b>53.578.170,93</b> | <b>47.095</b> | <b>10.078.229,66</b>       | <b>10.970</b> | <b>7.216.504,19</b>          | <b>7.801</b> |

## Gewinn- und Verlustrechnungen

|                                                                                      | Stadtwerke Goch<br>Unternehmensgruppe GmbH |              |
|--------------------------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------|--------------|
|                                                                                      | 2015<br>€                                  | 2014<br>T€   |
| <b>1. Umsatzerlöse</b>                                                               |                                            |              |
| a) Außenumsatzerlöse                                                                 | 2.076.570,27                               | 1.558        |
| b) abzüglich Stromsteuer / Energiesteuer auf Erdgas                                  |                                            |              |
|                                                                                      | <b>2.076.570,27</b>                        | <b>1.558</b> |
| <b>2. Erhöhung oder Verminderung des Bestands an unfertigen Erzeugnissen</b>         |                                            |              |
| <b>3. Andere aktivierte Eigenleistungen</b>                                          |                                            |              |
| <b>4. Sonstige betriebliche Erträge</b>                                              | <b>1.396,92</b>                            | <b>20</b>    |
| <b>5. Materialaufwand</b>                                                            |                                            |              |
| a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren           |                                            |              |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen                                              |                                            |              |
|                                                                                      |                                            |              |
| <b>6. Personalaufwand</b>                                                            |                                            |              |
| a) Löhne und Gehälter                                                                | 628.414,68                                 | 647          |
| b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung davon für Altersversorgung: | 468.414,46                                 | 265          |
| davon für Altersversorgung                                                           | (347.078,18)                               | (156)        |
|                                                                                      | <b>1.096.829,14</b>                        | <b>912</b>   |
| <b>7. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen</b>       | 76.796,19                                  | 70           |
| <b>8. Sonstige betriebliche Aufwendungen</b>                                         | 425.708,71                                 | 407          |
| davon aus der Währungsumrechnung i.S. des § 256a HGB                                 |                                            |              |
| <b>9. Betriebsergebnis</b>                                                           | <b>478.633,15</b>                          | <b>190</b>   |
| <b>10. Erträge aus Beteiligungen</b>                                                 |                                            |              |
| <b>11. Erträge aus Gewinnabführung</b>                                               | <b>2.739.515,04</b>                        | <b>2.707</b> |
| <b>12. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</b>                                      | <b>304.735,94</b>                          | <b>575</b>   |
| davon aus verbundenen Unternehmen                                                    | (304.146,22)                               | (574)        |
| davon aus Abzinsung von Rückstellungen                                               |                                            |              |
| <b>13. Aufwendungen aus Verlustübernahme</b>                                         | <b>1.923.509,90</b>                        | <b>1.677</b> |
| <b>14. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere</b>                      |                                            |              |
| <b>15. Zinsen und ähnliche Aufwendungen</b>                                          | <b>702.346,23</b>                          | <b>677</b>   |
| davon an Gesellschafter                                                              | (550.803,50)                               | (568)        |
| davon an verbundene Unternehmen                                                      | (0,00)                                     | (2)          |
| davon aus der Aufzinsung von Rückstellungen                                          | (63.988,00)                                | (64)         |
| <b>16. Finanzergebnis</b>                                                            | <b>418.394,85</b>                          | <b>928</b>   |
| <b>17. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit</b>                              | <b>897.028,00</b>                          | <b>1.118</b> |
| <b>18. Außerordentliche Aufwendungen</b>                                             |                                            |              |
| <b>19. Außerordentliches Ergebnis</b>                                                |                                            |              |
| <b>20. Steuern vom Einkommen und Ertrag</b>                                          | <b>176.266,23</b>                          | <b>-1</b>    |
| <b>21. Sonstige Steuern</b>                                                          | <b>391,00</b>                              | <b>0</b>     |
| <b>22. Aufgrund eines Gewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne</b>               |                                            |              |
| <b>23. Erträge aus Verlustübernahme</b>                                              |                                            |              |
| <b>24. Jahresüberschuss</b>                                                          | <b>720.370,77</b>                          | <b>1.118</b> |
| <b>25. Gewinnvortrag</b>                                                             |                                            |              |
| <b>26. Vorabgewinnausschüttung</b>                                                   |                                            |              |
| <b>27. Bilanzgewinn</b>                                                              |                                            |              |

| Stadtwerke Goch GmbH |               | Stadtwerke Goch Bäder GmbH |               | Stadtwerke Goch Energie GmbH |              |
|----------------------|---------------|----------------------------|---------------|------------------------------|--------------|
| 2015                 | 2014          | 2015                       | 2014          | 2015                         | 2014         |
| €                    | T€            | €                          | T€            | €                            | T€           |
| 34.510.028,46        | 34.400        | 2.516.284,49               | 3.166         | 2.085.506,79                 | 2.267        |
| -2.199.428,71        | -2.192        |                            |               |                              |              |
| <b>32.310.599,75</b> | <b>32.208</b> | <b>2.516.284,49</b>        | <b>3.166</b>  | <b>2.085.506,79</b>          | <b>2.267</b> |
|                      | <b>-29</b>    |                            |               |                              |              |
| <b>1.010.799,74</b>  | <b>1.007</b>  | <b>12.367,25</b>           |               |                              |              |
| <b>2.478.069,01</b>  | <b>867</b>    | <b>8.017,92</b>            | <b>4</b>      | <b>16.141,63</b>             | <b>136</b>   |
| 15.486.089,96        | 17.225        | 1.079.288,57               | 1.235         | 431.177,74                   | 700          |
| 5.123.472,90         | 4.470         | 633.200,03                 | 883           | 248.191,82                   | 172          |
| <b>20.609.562,86</b> | <b>21.695</b> | <b>1.712.488,60</b>        | <b>2.117</b>  | <b>679.369,56</b>            | <b>872</b>   |
| 2.826.499,30         | 2.804         | 1.074.339,26               | 1.125         |                              |              |
| 909.168,77           | 925           | 324.078,69                 | 316           |                              |              |
| (360.653,75)         | (300)         | (72.759,22)                | (70)          |                              |              |
| <b>3.735.668,07</b>  | <b>3.729</b>  | <b>1.398.417,95</b>        | <b>1.441</b>  |                              |              |
| 1.558.375,64         | 1.838         | 494.331,83                 | 484           | 640.889,91                   | 662          |
| 4.752.354,07         | 3.791         | 673.638,75                 | 628           | 514.244,48                   | 580          |
|                      |               | (318.400,00)               | (57)          |                              |              |
| <b>5.143.507,86</b>  | <b>3.000</b>  | <b>-1.742.207,47</b>       | <b>-1.501</b> | <b>267.144,47</b>            | <b>288</b>   |
| <b>560.680,34</b>    | <b>353</b>    |                            |               |                              |              |
| <b>144.843,63</b>    | <b>163</b>    | <b>886,85</b>              | <b>0</b>      | <b>2,54</b>                  | <b>0</b>     |
| (122.08,74)          | (131)         | (822,22)                   | (0)           |                              |              |
| (0,00)               | (3)           |                            |               |                              |              |
| <b>32.157,00</b>     | <b>16</b>     |                            |               |                              |              |
| <b>493.111,80</b>    | <b>731</b>    | <b>149.099,41</b>          | <b>142</b>    | <b>128.211,20</b>            | <b>145</b>   |
| (4.127,78)           | (300)         | (48.205,50)                | (10)          | (76.050,66)                  | (84)         |
| (42.983,93)          | (58)          |                            |               |                              |              |
| <b>180.255,17</b>    | <b>-232</b>   | <b>-148.212,56</b>         | <b>-142</b>   | <b>-128.208,66</b>           | <b>-145</b>  |
| <b>5.323.763,03</b>  | <b>2.768</b>  | <b>-1.890.420,03</b>       | <b>-1.643</b> | <b>138.935,81</b>            | <b>143</b>   |
| <b>2.522.132,29</b>  |               |                            |               |                              |              |
| <b>-2.522.132,29</b> |               |                            |               |                              |              |
|                      |               |                            |               | <b>41.674,03</b>             | <b>47</b>    |
| <b>62.115,70</b>     | <b>61</b>     | <b>33.089,87</b>           | <b>33</b>     | <b>794,90</b>                | <b>1</b>     |
| <b>-2.739.515,04</b> | <b>-2.707</b> |                            |               |                              |              |
|                      |               | <b>1.923.509,90</b>        | <b>1.677</b>  |                              |              |
| <b>2.522.132,29</b>  | <b>0</b>      | <b>0,00</b>                | <b>0</b>      | <b>96.466,88</b>             | <b>96</b>    |
|                      |               |                            |               | <b>0,00</b>                  | <b>81</b>    |
|                      |               |                            |               | <b>-96.466,88</b>            | <b>160</b>   |
|                      |               |                            |               | <b>0,00</b>                  | <b>17</b>    |



**Stadtwerke Goch**  
**Unternehmensgruppe GmbH**

Klever Straße 26-28  
47574 Goch

Tel.: 02823 9310-0  
Fax: 02823 9319-139  
[info@stadtwerke-goch.de](mailto:info@stadtwerke-goch.de)  
[www.stadtwerke-goch.de](http://www.stadtwerke-goch.de)